

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Torsten Hofer (SPD)**

vom 01. Oktober 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Oktober 2020)

zum Thema:

**Alte Elemente der Skateanlage im Bürgerpark Pankow – Wiederverwertung geplant?**

und **Antwort** vom 14. Oktober 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Okt. 2020)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Torsten Hofer (SPD)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25143**  
**vom 01.10.2020**  
**über Alte Elemente der Skateanlage im Bürgerpark Pankow – Wiederverwertung**  
**geplant?**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher den Bezirk Pankow um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Die alte Skateanlage im Bürgerpark Pankow wird 2021 abgerissen und neu gebaut. – Was geschieht mit den alten Elementen der Skateanlage (z.B. Betonrampen, Quarter usw.)?

Antwort zu 1:

Der Bezirk Pankow hat hierzu mitgeteilt:

„Im Zusammenhang mit dem Neubau der Skateanlage im Bürgerpark Pankow ist der komplette Abriss der alten Skateanlage, einschließlich aller alten Betonelemente, vorgesehen.“

Frage 2:

Werden diese Elemente aufgearbeitet? Werden diese Elemente in irgendeiner Form an anderen Stellen im Bezirk wiederverwertet / weiterverwendet?

Antwort zu 2:

Der Bezirk Pankow hat hierzu mitgeteilt:

„Nein, die alten Betonelemente sind nicht mehr verkehrssicher. Aus diesem Grund soll die Skateanlage erneuert werden. Ein Umsetzen der alten Elemente ist nicht wirtschaftlich.“

Frage 3:

Welche Absichten und Überlegungen gibt es dazu?

Antwort zu 3:

Der Bezirk Pankow hat hierzu mitgeteilt:

„Keine.“

Berlin, den 14.10.2020

In Vertretung  
Ingmar Streese  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz